

»Ich stecke in lila Schuhen«

DIRIGENT, MAL ANDERS

Der Koch, er delegiert, behütet, mit ausgeklügeltem Gespür, das, was sich von Dampf verhüllt, ganz zart ummantelt, noch in zugedecktem Topf verborgen als bester Schöpfungsgang darin bewahrt.

Fast zu banal, mit Gabel, Messer vorgelegt: Er zelebriert dies überirdische Gericht, mit Senf und Brezen, auf angewärmtem Teller, und öffnet sanft, dass sie nicht platzen, ein Präludium von Weißwurstköstlichkeit als kulinarisches Gedicht.

NEUBEWERTUNG

Wenn der Apfel die Birne innig dampfend zerdrückt, wird es ein Kompott.

»Ein Traum, der mich auf eine alte Schaukel setzte«

Renate Schön tritt auf ihrem poetischen »Gedächtnisfahrad« kräftig in die Pedale. Mit Neugier, Charme und einer Prise Wehmut verewigt sie in erotisch-heiteren Versen sowohl Gefährten als auch Requisiten eines langen, lustvollen Lebens. Von Nord nach Süd, von West nach Ost, im Heute und im Gestern durchforstet sie »die Welt im Laufschrift« nach facettierten Erinnerungen an unverwüstliche Kugelschreiber, meditative Flussfahrten, freche Spatzen, erste Rendezvous oder Weißwurstköstlichkeiten, um sie – sprachlich geschliffen – als kleine Lyrikjuwelen zum Glitzern zu bringen.

POESIE 21 präsentiert bemerkenswerte zeitgenössische Gedichtbände und lyrische Debüts in deutscher Sprache. Alle Titel der Reihe werden von »DAS GEDICHT Lektorats-Service« (www.DasGedicht.de) unter der Obhut des Herausgebers Anton G. Leitner sorgfältig lektoriert und komponiert.



Renate Schön

Ein Flohwalzer bleibt übrig Gedichte

134 Seiten, Broschur
Mit 16 Fotografien der Autorin
EUR 12,80 [D]
Dezember 2015
ISBN 978-3-943599-41-1

Renate Schön wurde 1931 in Wertingen (Schwaben) geboren und war nach ihrer Approbation bis 1986 als Zahnärztin tätig. Sie veröffentlichte mehrere Lyrik- und Prosatitel. In der Reihe POESIE 21 bei Steinmeier erschienen bereits ihre Gedichtbände »In deinen Pupillen nächtige ich« (2007), »Windgeflüster auf der Haut« (2009), »Balanceakt in meinen Händen« (2011) sowie »Schwebebalken der Phantasie« (2014). Ihre literarische Arbeit präsentiert sie in zahlreichen Lesungen, u. a. auf der Frankfurter Buchmesse, in Budapest und in der Schweiz.